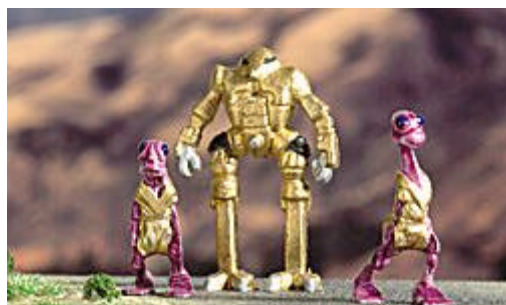
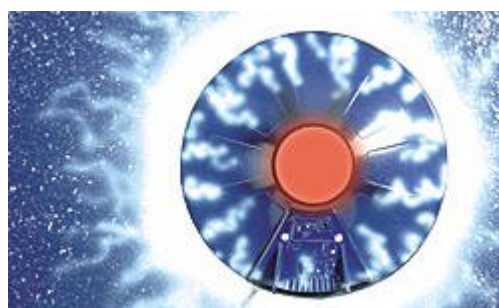
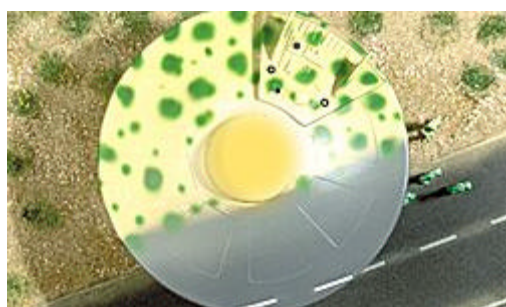


Ufo - Gestaltungsvorschläge

UFOs - die Ausgestaltungsidee für Modellbahnen und für Dioramen

Das UFO von Busch wird als Bausatz geliefert. Die Oberfläche ist metallischgrau. Sie kann aber sehr einfach mit handelsüblichen Modellbaufarben bemalt oder lackiert werden. Die nachfolgenden Bilder zeigen unterschiedliche Gestaltungsvorschläge. Auch die Alienfiguren und der Roboter sollten noch etwas farblich nachbehandelt werden, um ein optimales Aussehen zu erhalten.

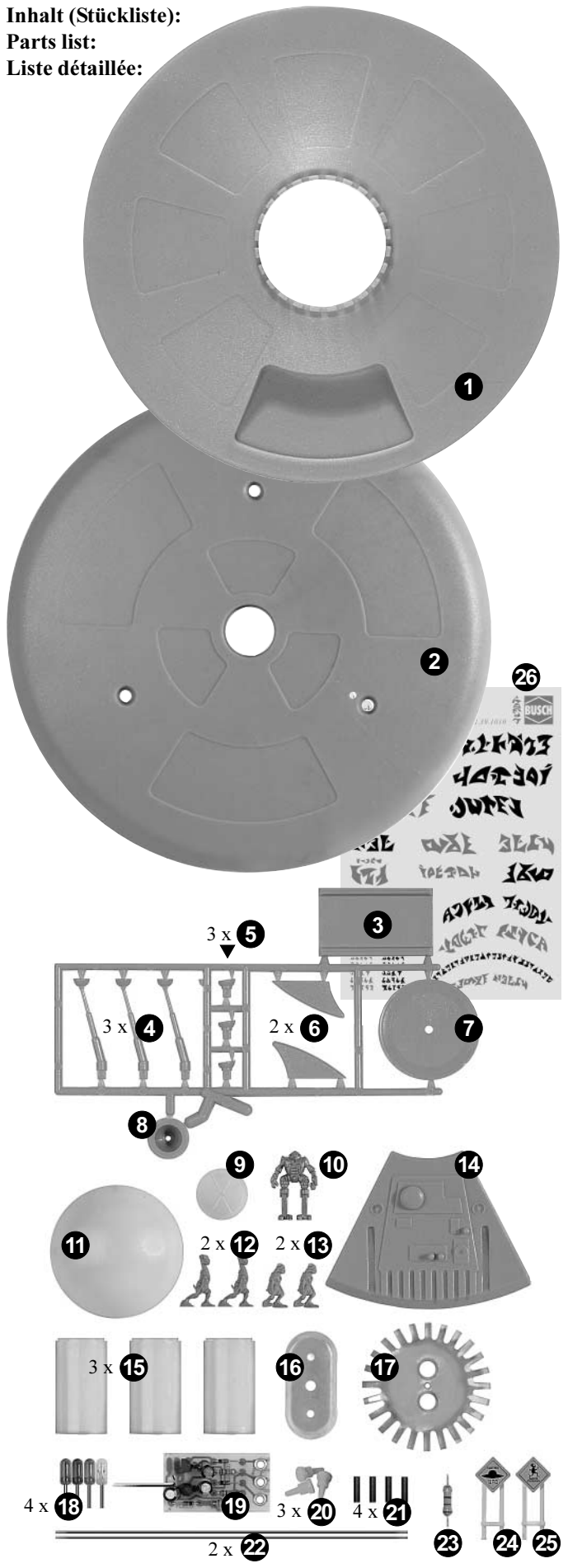
Empfehlenswert ist es auch mit dem Einbau der Glühlampen etwas zu experimentieren. Durch unterschiedlichen Einbau der farbigen Lampen kann die Kuppel in den unterschiedlichsten Farben leuchten - oder auch blinken. Auch durch Weglassen der Abdeckung (Anleitung zum Ufo Teil 7) können andere Leuchteffekte erreicht werden.



Inhalt (Stückliste):

Parts list:

Liste détaillée:



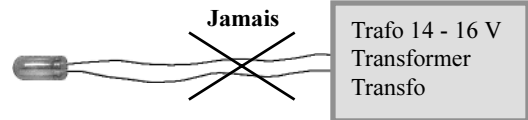
Die Einzelteile des Ufos wurden so vorbereitet, dass fast alles zusammengesteckt werden kann. Teile, die geklebt werden müssen, sind gekennzeichnet (Universal Kunststoffkleber verwenden, z. B. Busch 7596). Die Oberfläche des Ufos kann mit handelsüblichen Modellbaufarben farblich verändert werden. Die Packung zeigt unterschiedliche Bemalungsvorschläge. Weitere Beispiele finden Sie auch im Internet unter <http://www.busch-model.com>.



Kennzeichnung von Teilen, die zusammengeklebt werden müssen.
glue
coller

Achtung! Attention!

**Niemals
Never
Jamais**



Für die Leucht- und Blinkeffekte des Ufos werden Glühlampen verwendet, die mit einer Spannung von nur 8 V arbeiten. Einzelne Glühlampen dürfen daher nicht direkt an einen Trafo angeschlossen werden (Zerstörungsgefahr)! Die Abbildung unten zeigt den korrekten Anschluss: Zwei Glühlampen (empfohlen rot und gelb) werden an die Blinkschaltung (19) angeschlossen, während die beiden anderen Glühlampen und der 22 Ω-Widerstand (23) hintereinander (in Reihe) geschaltet mit dem Trafo verbunden werden.

The light effects are produced by lamps, which operate on a voltage of 8 volt only. Therefore it is of the utmost importance to use lamps only according to the picture below.

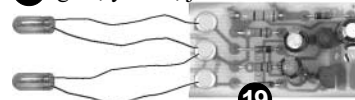
Les effets clignotants sont réalisés par des ampoules. Ces ampoules fonctionnent sous une tension de 8 Volt maximum. Il es donc indispensable d'utiliser les ampoules avec le commutateur original ad hoc.

18 Glühlampe weiß, bulb white, ampoule blanche

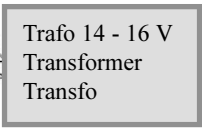


blau, blue, bleu

18 gelb, yellow, jaune



18 rot, red, rouge



CE Nennspannung, rated voltage, voltage: 14 - 16 V ~
Nennstrom, current, intensité nominale: 180 mA

Die Anschlussdrähte niemals in eine Steckdose einführen! Nur mit einem Spielzeugtransformator gemäß EN 60 742 und passender Ausgangsspannung in Betrieb nehmen. Der Transformator ist kein Spielzeug. Überprüfen Sie den verwendeten Transformator regelmäßig auf Schäden an Kabeln, Stecker, Gehäuse usw. Bei Schäden an dem Transformator diesen keinesfalls benutzen! Nicht für Kinder unter 8 Jahren geeignet. Die Anleitung bitte aufbewahren.

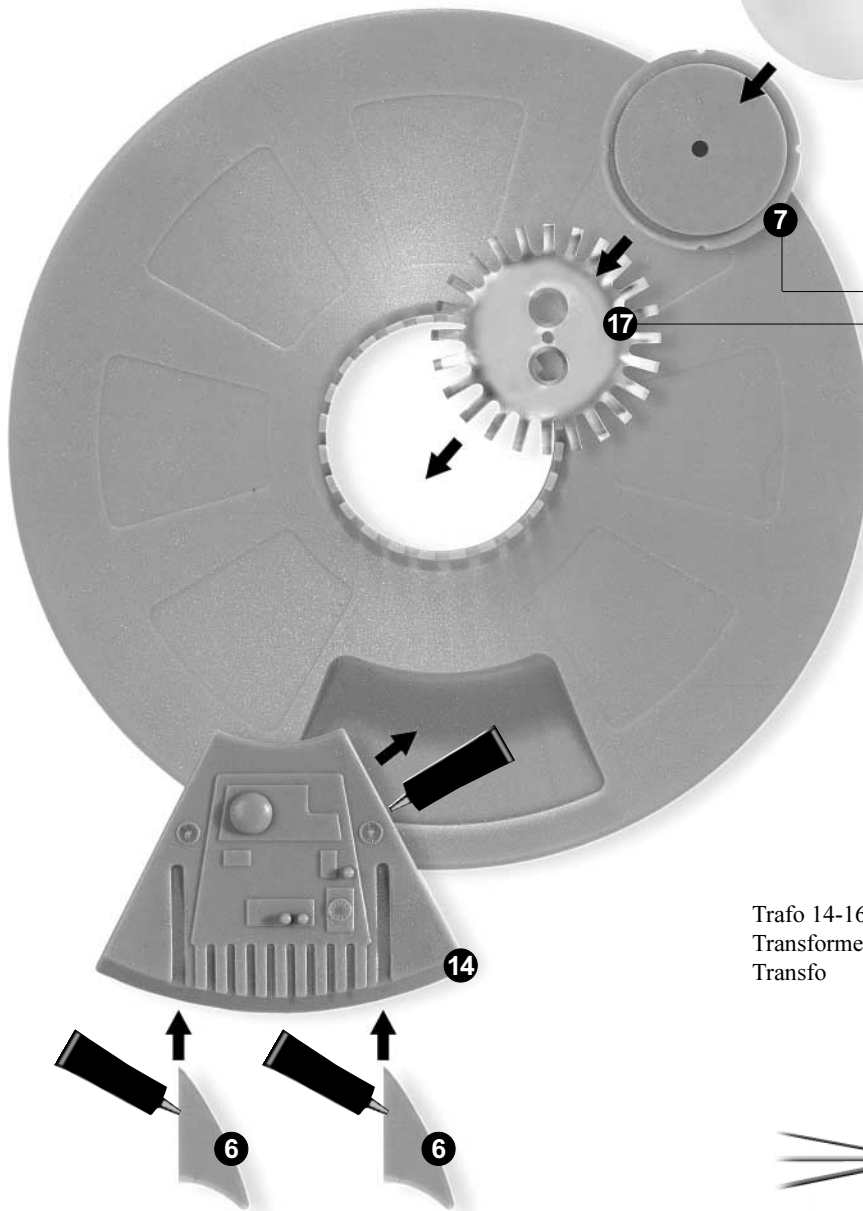
Only operate with a transformer providing the required voltage (14 - 16 volts) and in compliance with EN 60 742. Not suitable for children under 8 years of age. Please retain these instructions.

À utiliser seulement avec un transformateur en EN 60 742 approprié aux jouets et le voltage exigé (14-16 V). Ne convient pas à un enfant de moins de 8 ans. Conserver les instructions de fonctionnement.

1. Zusammenbau Ufo-Oberteil: Die Farbangaben für die Glühlampen (18) sind Empfehlungen, die variiert werden können.

1. Assembly of upper section: Colors of lamps (18) can be changed.

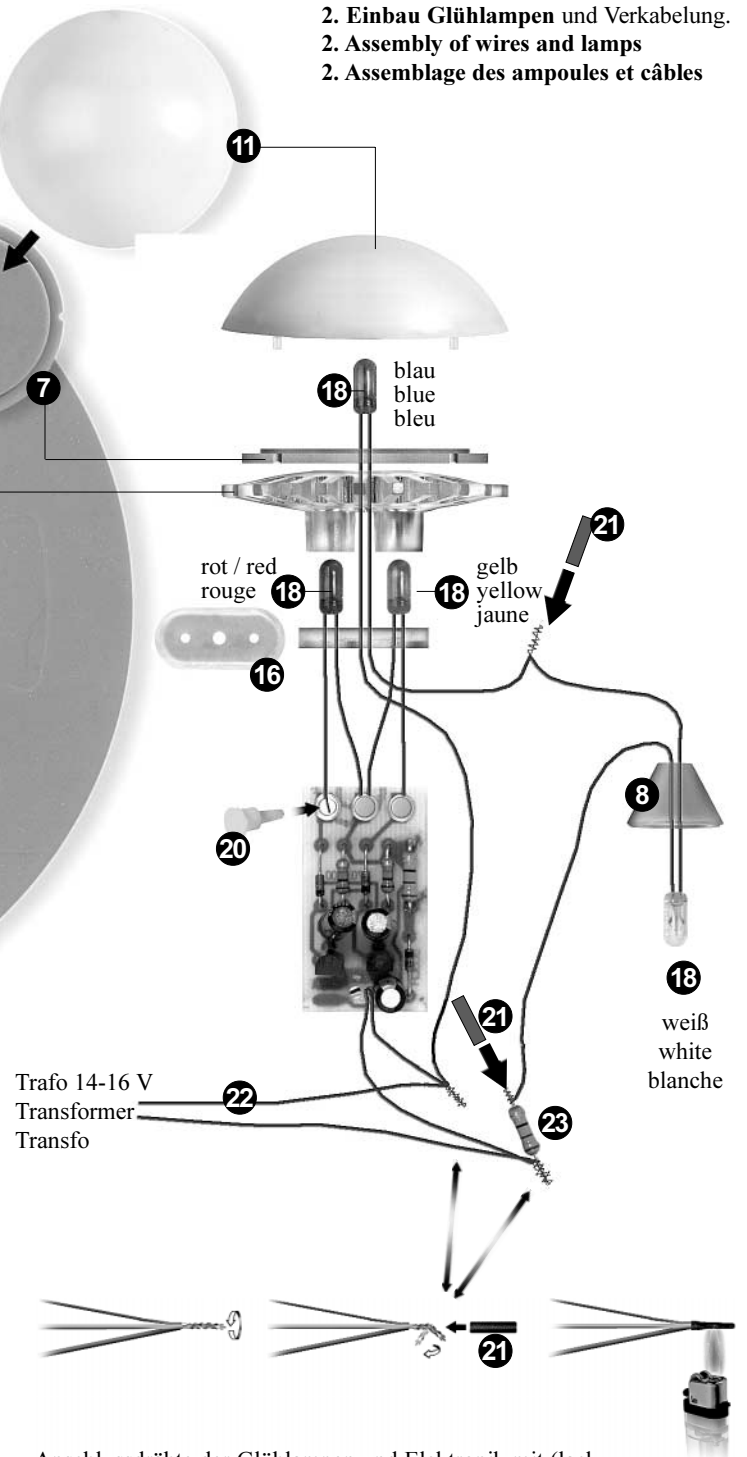
1. Assemblage section haute: Couleurs des ampoules (18) peuvent être changés.



2. Einbau Glühlampen und Verkabelung.

2. Assembly of wires and lamps

2. Assemblage des ampoules et câbles



Anschlussdrähte der Glühlampen und Elektronik mit (lack-isoliertem) Kupferdraht (22) verbinden. Silberne Drahtenden miteinander verdrehen, umbiegen und Schrumpfschlauch (21, schwarze Hülse) darüber stecken. Schrumpfschlauch kurz erwärmen, bis er sich zusammenzieht. Die Kupferdrähte können entweder durch die Beamstrahlröhre (15) oder an dem Teleskopbein (4) mit der kleinen Bohrung (siehe rechte Seite) nach außen zum Trafo geführt werden.

Connect wires of electronics and lamps using insulated copper wire (22). Twist ends of silver wires, bend backwards and insert into rubber hose (21). Shrink rubber by carefully heating the black rubber. Lead wires either through beam tubes or alongside telescope poles (using small opening) to connect to a power unit.

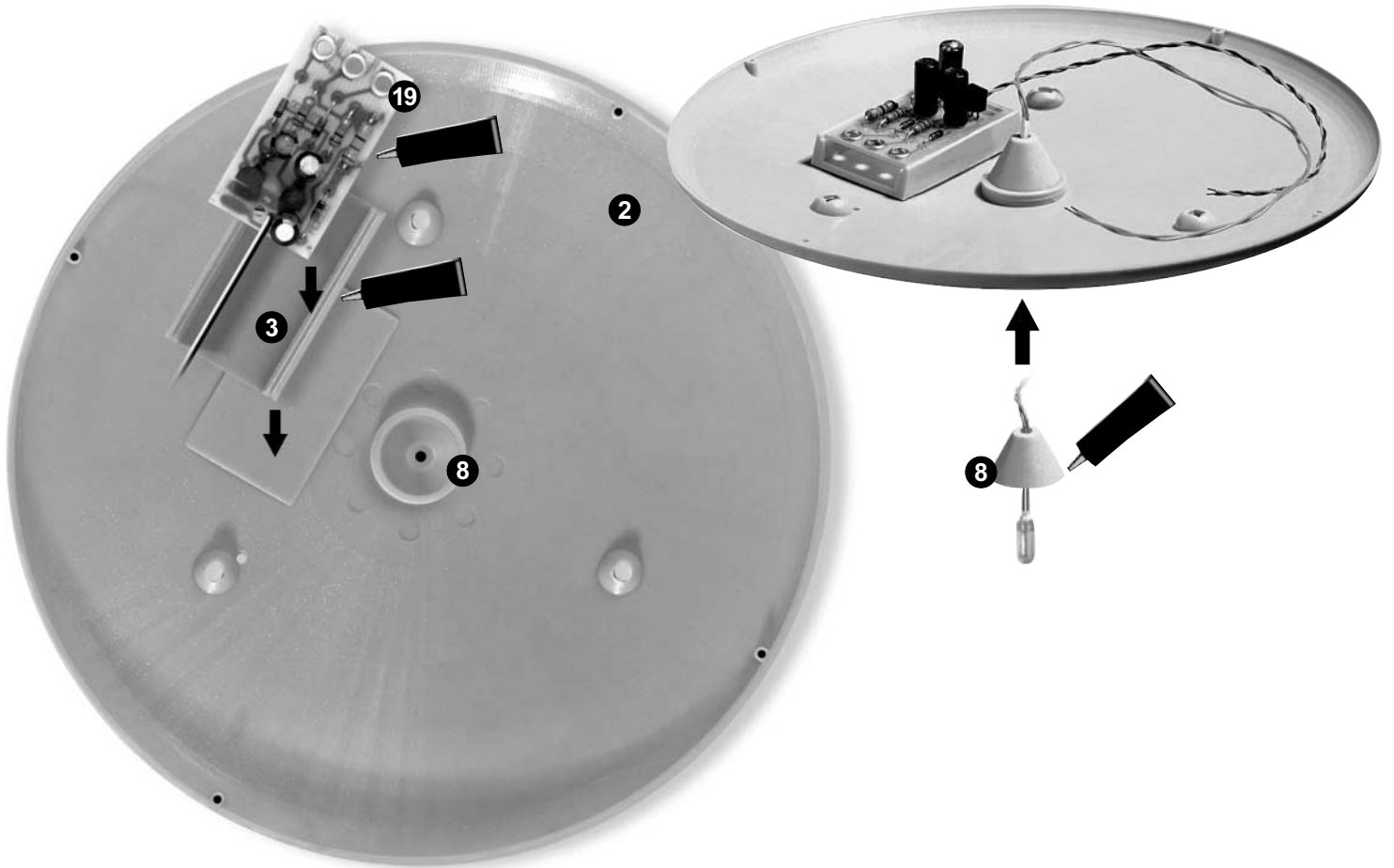
Connecter les câbles des ampoules et ceux de l'électronique avec le câble de cuivre isolé (22), friser et courber en arrière les câbles argentés avant les couvrir avec la gomme noir (21). Chauffer la gomme graduellement pour obtenir une contraction. Les câbles peuvent être guidés dans les tubes de rayon ou se longer des soutiens télescopiques (par le petit trou prévu) pour raccordement à un transformateur.



3. Ufo-Innenseite: Einbau Elektronikschaltung und Reflektor für »Beamstrahl«.

3. Interior: Assembly of electronic switches and beam reflector

3. Intérieur: Assemblage du reflecteur et commande électronique



4. Montage Ufo-Unterseite:

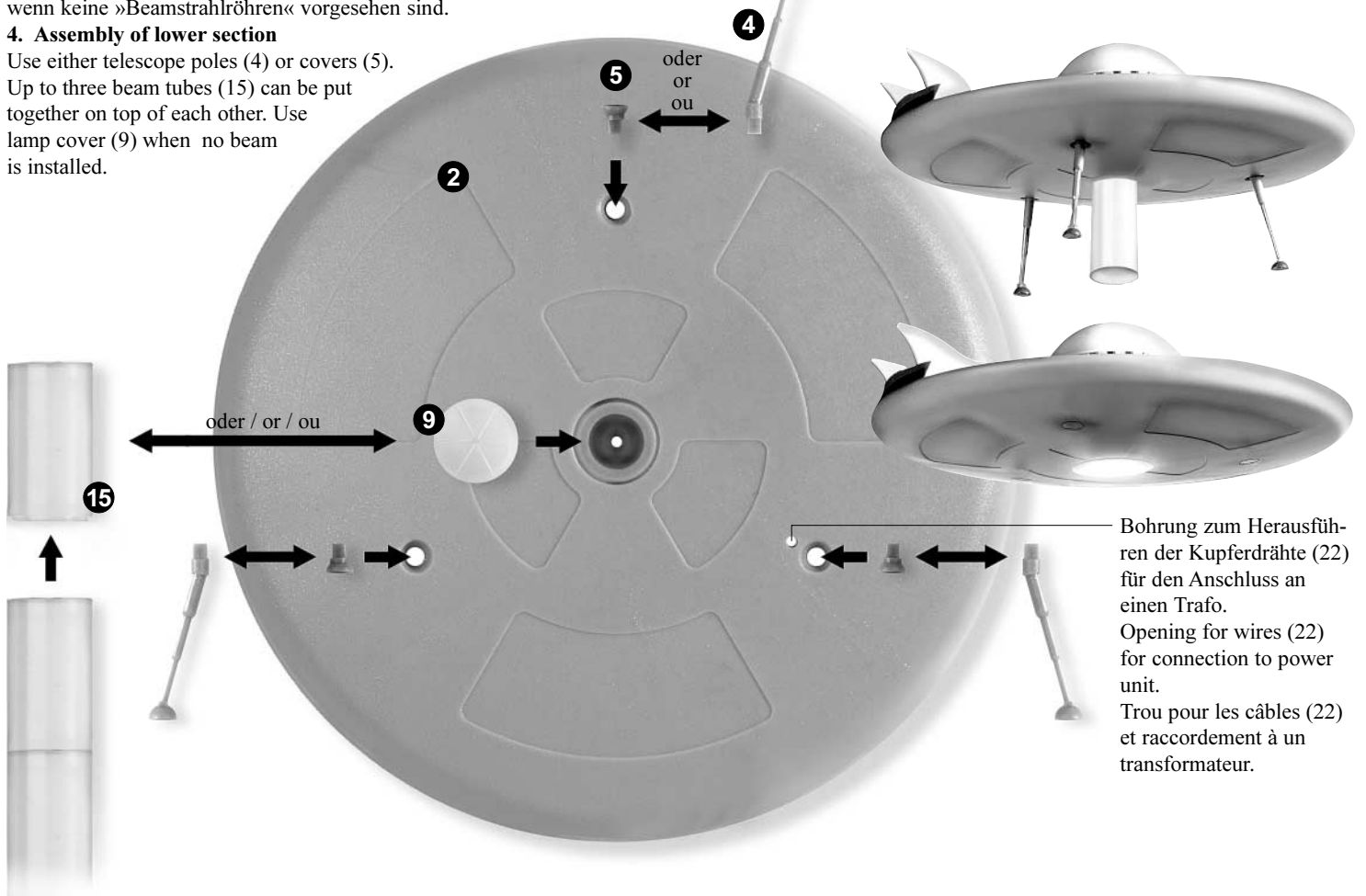
Wahlweise Teleskopbeine (4) oder Abdeckungen (5) verwenden. Bis zu drei »Beamstrahlröhren« (15) können hintereinander (übereinander) zusammen gesteckt werden. Die Lampenabdeckung (9) nur verwenden, wenn keine »Beamstrahlröhren« vorgesehen sind.

4. Assembly of lower section

Use either telescope poles (4) or covers (5). Up to three beam tubes (15) can be put together on top of each other. Use lamp cover (9) when no beam is installed.

4. Assemblage section basse

Utiliser les soutiens télescopiques (4) ou le dôme (5) alternativement. Trois sections des tubes (15) peuvent être raccordés. Utiliser le dôme en cas d'absence des tubes.



Bohrung zum Herausführen der Kupferdrähte (22) für den Anschluss an einen Trafo.
Opening for wires (22) for connection to power unit.
Trou pour les câbles (22) et raccordement à un transformateur.

5. Dekoration. Decoration. Décor.



Abziehbild ausschneiden.
Cut decal.
Couper le décalcomanie.



30 Sekunden
30 seconds
30 secondes

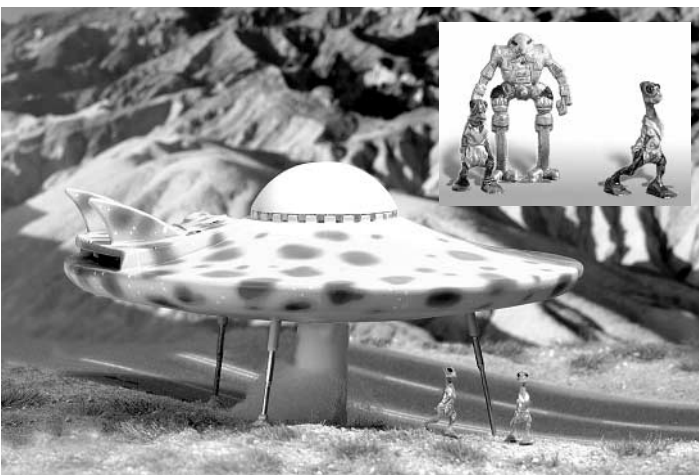
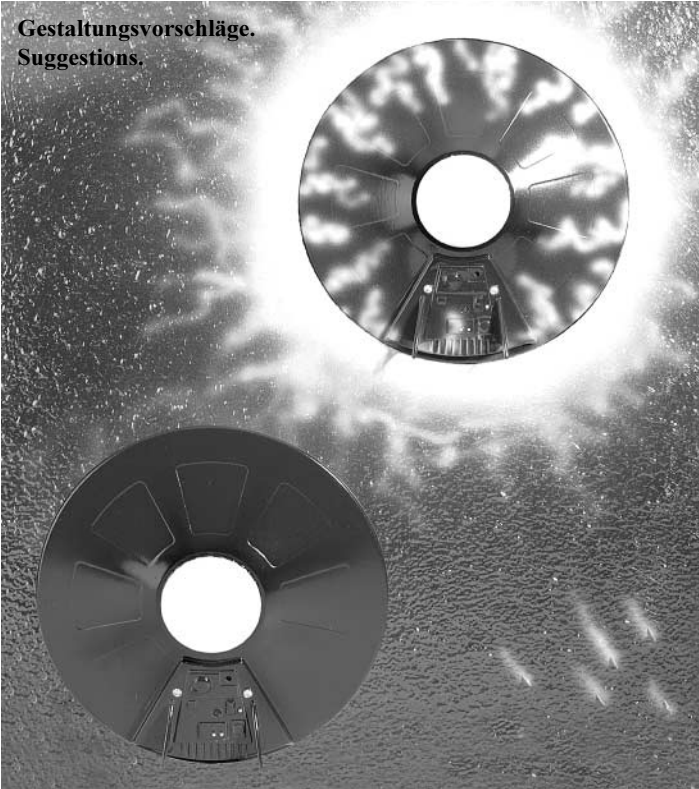


Wasser. Water. Eau.

Abziehen, ausrichten und mit einem Tuch trocken tupfen.
Silde, adjust and dry with a cloth.
Enlever, ajuster et sécher.



**Gestaltungsvorschläge.
Suggestions.**



Was ist ein Ufo?

UFO (Ufo) [Abk. für engl. *unidentified flying object* »nichtidentifiziertes fliegendes Objekt«], Bezeichnung für die in verschiedensten Gebieten der Erde immer wieder beobachteten, vielfach tellerförmigen (»fliegende Untertassen«), häufig hell leuchtenden und sich bewegenden (»fliegenden«) Objekte unbekannter Art und Herkunft; häufig opt. Täuschungen.

Gibt es Ufos? Gibt es Außerirdische?

Während der letzten 50 Jahre machten viele tausend Leute »Sichtungen« und behaupteten außerirdische Flugobjekte gesehen zu haben. Einige Leute behaupten sogar, dass sie entführt und an Bord von einem Ufo genommen wurden. Alles nur Fantasie, Einbildung oder Lügenmärchen?

Immer noch mysteriös: Der Fall Rosewell

Der wohl bekannteste und gleichzeitig umstrittenste Fall in der Ufo-Geschichte ist der angeblich Absturz eines Raumschiffs in der Nähe von Rosewell in New Mexiko. Ein Farmer fand Wrackteile aus einer unbekannt Metallfolie, die beliebig zerknittert werden konnte und nach kurzer Zeit von allein wieder ihre ursprüngliche Form annahm. Außerdem wurden auch die Leichen von vermeintlichen Aliens (Außerirdischen) entdeckt. Der Fall verursachte damals in der Öffentlichkeit einigen Wirbel. Alle Wrack- und Leichenteile wurden aber innerhalb kürzester Zeit vom amerikanischen Militär beschlagnahmt. Später wurde behauptet, dass es sich bei den gefunden Teilen um die Überreste eines Wetterballons gehandelt habe und bei den Leichen um Dummypuppen, um die Folgen eines Aufpralls aus großer Höhe studieren zu können. Mysteriös bleibt allerdings bis heute, warum das Militär luftdicht verschließbare Kindersärge für den Abtransport der Puppen bei dem örtlichen Beerdigungsinstitut bestellte.

Area51 - ein Ufoversteck?

Das »Area51«, manchmal auch als »Dreamland« bezeichnet, ist ein Stück Wüste (so groß wie die Schweiz) mitten in Nevada. Es wurde als geheimer Luftwaffenstützpunkt 1954 errichtet. Erst 1994 gab die US-Luftwaffe offiziell bekannt, dass es überhaupt existiert. Bis heute ist alles was dort vorgeht »Top Secret« und es darf nicht betreten werden. Es wird u.a. für Atomtests und zur Entwicklung neuer Flugzeuge genutzt. Angeblich werden dort aber auch Ufos untersucht und Außerirdische seziert. So ungeheuerlich es klingen mag, Präsident Eisenhower soll seinerzeit Aliens die Erlaubnis gegeben haben Menschen zu untersuchen. Als Gegenleistung erhielt die US-Regierung die Erlaubnis die hochentwickelte Technologie der Außerirdischen zu erforschen. Ergebnisse der Forschungen könnten z.B. die Tarnkappenbomber sein. Wer weiß?

